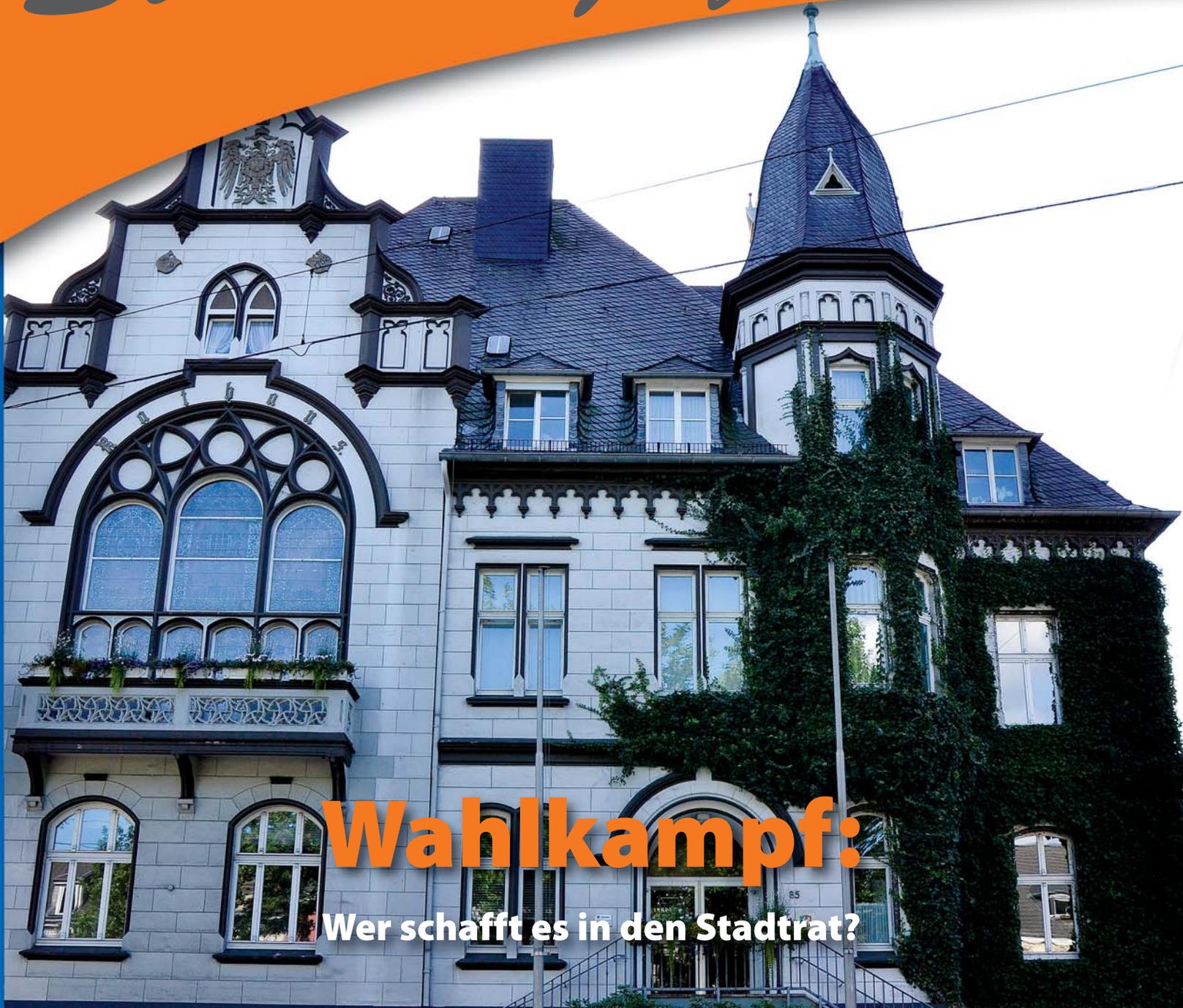




Haaner Stadtmagazin



Wahlkampf:
Wer schafft es in den Stadtrat?



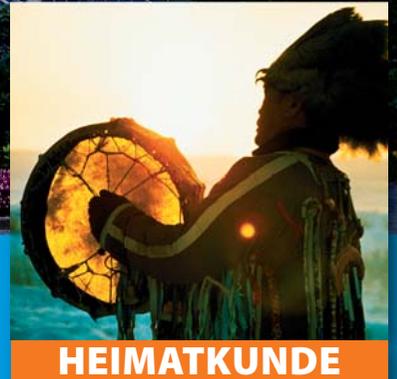
SPORT

Haaner TB: Erfolgreich
im Leistungsturnen



WIRTSCHAFT

Gartenparzellen
für Selbstversorger



HEIMATKUNDE

Schamanen im Neandertal?!

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: H.-Michael Hildebrandt

Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: monatlich

Druckauflage: 17.000 Exemplare
Anzahl Ausgelegten: 38
Verbreitete Auflage: 16.232 Exemplare (I/2014)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de

Redaktion/ Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(SM) Sabine Maguire
(BL) Bettina Lyko

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Haaner...

(FST) Die CDU-Fraktion regt an, dass zusätzlich zu der bereits bestehenden Jugendfeuerwehr in Haan auch eine Kinderfeuerwehr gegründet wird. Die Christdemokraten „bitten die Verwaltung und die Haaner Feuerwehr, diese Anregung wohlwollend zu prüfen und Wege einer Realisierung aufzuzeigen“. „Eine Kinderfeuerwehr für Haan wäre aus Feuerwehrsicht eine sinnvolle Ergänzung zu dem bestehenden Angebot der Jugendfeuerwehr und zudem ein weiteres, interessantes Freizeitangebot für die Haaner Kinder“, wird aus der stärksten Ratsfraktion der Gartenstadt argumentiert.

Mit Spannung erwartet werden die Wahlen in diesem Monat, unter anderem die Europawahlen. Bei der letzten Wahl lag die Wahlbeteiligung EU-weit deutlich unter 50 Prozent. Liegt das Fernbleiben vieler Wahlberechtigter eher daran, dass die Wähler weitgehend zufrieden sind, kaum Handlungsbedarf sehen – oder aber doch eher daran, dass viele unzufrieden sind ob aus ihrer Sicht vorhandener Intransparenz, suboptimaler Entwicklungen usw.? Laut „Focus“ vom 28. April könnte jedenfalls dieses Jahr das „EU-feindlichste Parlament aller Zeiten“ entstehen, Euroskeptiker von links und rechts rechnen sich vielerorts große Chancen aus ...

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Haaner Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: Freitag, der 23.05.2014

Zustellung der Stadtmagazine

Liebe Haaner, Sie haben kein Haaner Stadtmagazin erhalten und haben kein Werbeverbotschild an Ihrem Briefkasten?

Bitte informieren Sie uns unter folgenden Kontaktmöglichkeiten, damit wir die fehlende Zustellung reklamieren können:

info@hildebrandt-verlag.de
oder telefonisch unter 02104/924874



Neueröffnung am 24. Mai 2014

Ab 10. Mai schon offen für Neugierige

GRATIS

1 Flasche Prosecco gegen Vorlage dieser Anzeige bis zum 24. Mai 2014

1 Gutschein pro Person einlösbar

Metzler & Dr. Winter GbR
42781 Haan, Bahnhofstraße 72-74
☎ +49 (0)2129 / 566 89 72
@ Info@Palazzo-Haan.de
www.palazzo-haan.de

Kommunalwahl 2014: Wie wird der neue Rat aussehen?

Bürgermeister stellt sich erst 2015 zur Wiederwahl

Am 25. Mai stehen für die Haaner Europawahlen, Landrats- und Kreistagswahlen an. Auch wird ein neuer Stadtrat gewählt, der parteilose Bürgermeister Knut vom Boverit stellt sich jedoch erst 2015 zur Wiederwahl.

„Verfassungswidrig“

Die meisten Bürgermeister im Kreis Mettmann erklärten, von der freiwilligen Möglichkeit Gebrauch machen zu wollen, schon 2014 wieder anzutreten zum Kampf ums Amt des Stadtoberhauptes. Ursprünglich waren 2009 die Bürgermeister für sechs Jahre gewählt worden, der von Rot-Grün dominierte NRW-Landtag ermöglichte jedoch die Alternativoption, sich schon vorzeitig wiederwählen lassen zu können. Das vom Landtag beschlossene „vorzeitige Niederlegungsrecht“ sei „verfassungswidrig“ und „wahl-taktisch“ motiviert, so vom Boverit im letzten Jahr. Seine Entscheidung sorgte für lokalpolitische Kritik. Ein zusätzlicher Wahlgang sorgte für zusätzliche Kosten, so ein Argument.



Knut vom Boverit tritt erst 2015 wieder zum Kampf ums Haaner Bürgermeisteramt an. Foto: Lyko

CDU und SPD

Stärkste Kraft in der Gartenstadt bei der letzten Wahl zum Stadtrat wurde mit klarem Vorsprung die CDU. Sie stellte am letzten April-Wochenende der Öffentlichkeit ihr Wahlprogramm vor. Zum Kandidatenteam der Christdemokraten gehört unter anderem der ehemalige Landtagsabgeordnete Harald Giebels. Die Haaner SPD hingegen will sich mit Platz 75 für den Gruitener Bahnhof auf der Priorisierungsliste des NRW-Verkehrsausschusses, einer Nachrückerliste des Lenkungskreises zur Modernisierungsoffensive 2, nicht zufrieden geben und hat sich nun in einem offenen Brief direkt an den zuständigen NRW-Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, Michael Groschek, gewandt. In dem Schreiben, das von dem Gruitener SPD-Vorsitzenden Jens Niklaus und dem Ratsfraktionschef Bernd Stracke unterzeichnet ist,

fordern die Lokalpolitiker, die Priorisierung zu überprüfen und den Bahnhof Gruitener höher zu bewerten. „Der Bahnhof Gruitener übersteigt die von der Bahn angesetzte Grenze (mindestens 1000 Reisende pro Tag), um für Barrierefreiheit in Betracht gezogen zu werden, deutlich. Es besteht noch Hoffnung, dass der Gruitener Bahnhof einen Platz auf der Priorisierungsliste erhält, der seiner verkehrspolitischen Rolle entspricht“, so Jens Niklaus (wir berichteten über dieses Thema in der letzten Ausgabe).

Was schafft die WLH?

Gespannt erwarten Beobachter das Abschneiden der noch relativ neuen Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan um ihre umtriebige und gerne mal mit harter Kritik am Bürgermeister aufwartende Vorsitzende und Stadtverordnete Meike Lukat, die zugleich die Reserveliste anführt. Eigenangaben zufolge hat

die WLH bereits mehr als 100 Mitglieder. Interessant in diesem Zusammenhang wird auch sein, wie die UWG Haan am letzten Sonntag im Mai abschneidet. Deren Ratsmitglied Robert Abel betonte, dass er die WLH nicht als Konkurrenz ansehe. Auch wird Ende Mai erstmals die euroskeptische Alternative für Deutschland (AfD) um Ratsmandate kämpfen. Bei Kommunalwahlen in Bayern im März war der Erfolg der im letzten Jahr gegründeten Formation recht bescheiden, in Augsburg sprang man immerhin über sechs Prozent, auch in München schaffte man es in den Stadtrat. Auch die Grün-Alternativen sowie die beim letzten Haaner Wahlgang im August 2009 sehr starken Liberalen kämpfen um Ratsmandate. Die Linke hingegen wurde nicht zur Wahl zugelassen. Grund laut Tagespresse: Die Wahlversammlung der Partei, die über die Vorschläge für die Reserveliste entschied, sei



Der Bürgermeister der wie Haan zum Kreis Mettmann zählenden Stadt Monheim am Rhein, Daniel Zimmermann (rechts, hier bei einem Besuch in Monheims Partnerstadt Bourg-la-Reine), erklärte als einer der ersten NRW-Bürgermeister, sich bereits 2014 zur Wiederwahl stellen zu wollen.

Foto: Stadt Monheim am Rhein

nur von zwei Mitgliedern besucht worden. Damit sei der Geheimhaltungsgrundsatz nicht erfüllt worden; dies wäre erst ab drei Teilnehmern der Fall gewesen. Alle zugelassenen Parteien und Wählergemeinschaften stellen übrigens Kandidaten in allen 17 Haaner Wahlbezirken.

Bis 2020

Die Amtszeiten des 2015 gewählten Bürgermeisters und des in diesem Monat gewählten neuen Rats sollen 2020 enden. Eine Fünf-Prozent-Hürde für den Einzug in den Rat gibt es nicht. Hier das Haaner Ratswahlergebnis von 2009: CDU 38,6 %, SPD 25,4 %, FDP 16,9 %, Die Linke 3,4 %, GAL 10,3 %, UWG 5,4 %. Die Wahlbeteiligung lag bei 58,5 %. Das nrw-weite Kommunalwahlergebnis 2009: CDU 38,6 %, SPD 29,4 %, FDP 9,2 %, Grüne 12,0 %, Die Linke 4,4 %. Aktiv wahlberechtigt ist jeder Deutsche oder EU-Bürger, der

das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 16 Tagen seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat. Passiv wahlberechtigt, also wählbar, ist jeder Wahlberechtigte, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat.

(FRANK STRAUB) ■

Solide Finanzen statt teurer Steuern!

HAAN ³ **zuliebe**

Die Haaner **FDP**

Kreistags- und Landratswahlen ante portas

Debatte über Fracking



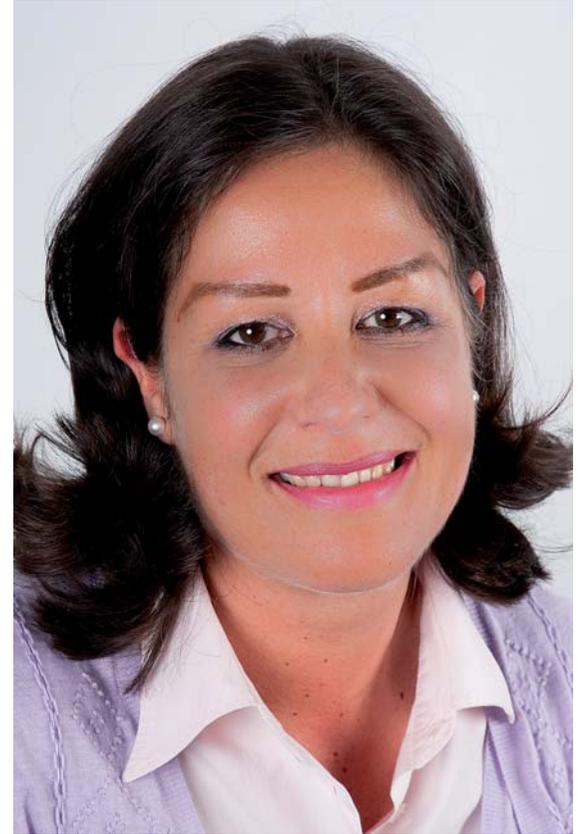
Landrat Thomas Hendele ist seit 1999 im Amt.

Foto: Kreisverwaltung



SPD-Herausforderer Hendeles: Manfred Krick.

Foto: Website von Manfred Krick



Grüne Herausforderin Hendeles: Martina Köster-Flashar.

Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Am 25. Mai werden in den zehn Städten des Kreises Mettmann ein neuer Kreistag und der Landrat gewählt. Amtsinhaber Thomas Hendele von der CDU hat zwei Herausforderer: Martina Köster-Flashar von Bündnis 90/Die Grünen sowie den Sozialdemokraten Manfred Krick. Der Landrat leitet die Sitzungen des Kreistages, nimmt die Vertretung des Kreises wahr, führt die Beschlüsse des Kreistages aus und erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung. In NRW ist er auch Chef der Kreispolizeibehörde.

Fracking

Ein Thema, das die drei Landratskandidaten in den letzten Wochen sehr beschäftigte, ist das Thema Fracking. Erdgas wird beim Fracking mithilfe einer Mischung aus Wasser, Sand und Chemikalien aus dem Boden geholt. Die Diskussion rückte angesichts der Konflikte in der und um die Ukraine sowie der Debatte um energiepolitische Abhängigkeiten von Russland wieder verstärkt ins öffentliche Interesse. BASF-Tochter Wintershall

kündigte an, Kernbohrungen im Kreis Mettmann zu prüfen, um das Potenzial für Energiegewinnungs-Projekte auszuloten. „Mit Unverständnis“ hat der SPD-Landtagsabgeordnete Manfred Krick die Initiative des CDU-Bundestagsabgeordneten Oliver Wittke für Fracking in Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis genommen. Krick lehnt diese, ebenso wie seine SPD-Landtagskolleg(inn)en aus dem Kreis Mettmann, eigenen Angaben zufolge „strikt ab“. „Es geht hier um den Schutz unseres Trinkwassers und um einen zu befürchtenden dauerhaften Schaden für unsere Umwelt“, so die gemeinsame Stellungnahme von Elisabeth Müller-Witt, dem Monheimer Jens Geyer, Manfred Krick und Volker Münchow. Krick ist der NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft für ihre „unverzügliche Klarstellung“ dankbar: „Die Ministerpräsidentin hat deutlich gemacht, dass die Landesregierung Fracking für Nordrhein-Westfalen nicht für den richtigen Weg hält. Solange die Risiken nicht absehbar sind, wird es auch keine Pilotanlage geben. Auch die Bürger bei uns im Kreis Mettmann können be-

ruhigt sein: Mit uns wird es kein Fracking geben. So steht es auch in unserem Kreiswahlprogramm.“ Die Position der SPD sei „also klar und eindeutig“. „Völlig unklar“ sei aber, was eigentlich die CDU wolle, so Krick Ende März. „Ich erwarte ein klärendes Wort des Landesvorsitzenden Armin Laschet. Auch würde mich sehr interessieren, wie die CDU im Kreis Mettmann und Landrat Hendele zum Vorstoß ihres Parteikollegen stehen“, meinte Krick.

Laschet: „Kein Thema“

Laschet erklärte denn aber auch via Interview, dass eine Versuchsanlage für NRW kein Thema für die CDU sei; die Position von Partei und Fraktion sei hier eindeutig. Auch Hendele und der CDU-Kreistagsfraktionschef Klaus-Dieter Völker äußerten sich ablehnend. „Nur bei chemiefreien Methoden, die derzeit erforscht werden, ergäbe sich eine andere Situation“, so Völker laut „RP“. Und Martina Köster-Flashar von den Grünen meinte: „Die Gefahr ist, dass Probebohrungen die Tür für weitere Bohrungen aufstoßen. Der Druck zum Fra-

cking ist groß, da es erhebliche Profite abwirft, leider aber mit nicht geklärten Wirkungen auf die Umwelt. Deshalb werden wir im Kreistag gemeinsam mit der Kreisverwaltung alle Möglichkeiten nutzen, damit für das Fracking im Kreis Mettmann keine Betriebserlaubnis erteilt wird.“ Der Düsseldorfer SPD-OB-Kandidat Thomas Geisel, Herausforderer von CDU-Amtsinhaber Dirk Elbers und ehemaliger Ruhrgas-Manager, hingegen ließ Sympathien für das umstrittene Gasgewinnungsverfahren erkennen. Übrigens: Fracking gibt es in Deutschland schon seit Jahrzehnten. Derzeit ist etwa ein Drittel der deutschen Erdgasförderung mit Anwendung der Fracking-Technologie generiert worden, vornehmlich im Norden der Republik. In der Bundesrepublik ist die Förderung bei sogenanntem „Tight Gas“ aus Sandsteinschichten wie in Niedersachsen gut erprobt. Das Förderverfahren für Schiefer- bzw. Kohleflözgas in sogenannten unkonventionellen Lagerstätten hingegen ist deutlich aufwändiger und wohl auch gefährlicher als bei Tight Gas. Es sind mehr Eingriffe notwendig, es wird viel

mehr Flüssigkeit benötigt als bei der Förderung aus Tight-Gas-Lagerstätten. In einem Kreistagsbeschluss von Mitte 2012 hieß es: „Der Kreistag des Kreises Mettmann lehnt die Förderung von Gas in unkonventionellen Lagerstätten durch das sogenannte ‘Fracking’ ab.“ Deutschland bezieht sein Gas derzeit vornehmlich aus Norwegen, den Niederlanden und Russland. Der Anteil des Erdgases am Primärenergieverbrauch in der Bundesrepublik lag 2012 bei 21,5 Prozent.

Neun Formationen

Zurück zur Kreistagswahl Ende Mai: Neun Formationen stellen sich dem Votum der Wähler im Kreis Mettmann. Dies sind die CDU, die SPD, Bündnis 90/Die Grünen, die FDP, Die Linke, die Piraten, die Alternative für Deutschland, die UWG-ME und die Wählergemeinschaft Velbert anders. 2009 siegte die CDU mit 41,5 % vor der SPD mit 23,3 % und den Grünen (13,4 %). Die FDP kam auf 10,6 %, die UWG-ME auf 5,4 %, Die Linke holte 4,3 % und Velbert anders erreichte 1,4 %. (FRANK STRAUB) ■

Europawahlen 2014: In 28 Ländern wird gewählt

Wird Martin Schulz Kommissionspräsident?

Vom 22. bis zum 25. Mai wird in den 28 der EU angehörenden Staaten ein neues Europaparlament gewählt. Die Wahl in Deutschland steigt am letzten Sonntag im Mai.

96 Sitze für Deutschland

In der Bundesrepublik beteiligen sich insgesamt 25 Parteien an den Wahlen. Es gilt hierzulande weder eine Fünf- noch eine Drei-Prozent-Hürde. Somit könnten beispielsweise auch FDP, Piraten und NPD ins Parlament einziehen, die in Umfragen allesamt zuletzt auf weniger als fünf Prozent kamen. Von den insgesamt 751 (statt derzeit 766) Sitzen im Europaparlament werden 96 (statt bisher 99) Sitze auf Deutschland entfallen. Der 2009 in Kraft getretene Vertrag von Lissabon schreibt vor, dass das Europaparlament den vom Europäischen Rat vorgeschlagenen Präsidenten der Europäischen Kommission wählt. Realistische Chancen werden unter den von den europäischen Parteienzusammenschlüssen nominierten Kandidaten hierbei nur dem Luxemburger Christdemokraten Jean-Claude Juncker und dem derzeitigen Parlamentspräsidenten, dem Deutschen Martin Schulz von der SPD, eingeräumt; bei dieser Wahl soll nämlich das Europawahlergebnis berücksichtigt werden. Der Kommissionspräsident gibt die Leitlinien der Kommissionsarbeit vor und soll für eine effektive und kollegiale Arbeitsorganisation der Kommission sorgen. Die Kommission wiederum nimmt vor allem Aufgaben der Exekutive wahr und entspricht damit ungefähr der Regierung in einem staatlichen System. Das Europäische Parlament ist die einzige direkt gewählte supranationale Institution weltweit, es tagt in Straßburg und Brüssel.

Sieben Fraktionen

Derzeit gibt es sieben Fraktionen im Europäischen Parlament. Diese sind die Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten), die sozialdemokratisch orientierte Fraktion der Pro-



Ein überzeugter Europäer aus dem Kreis Mettmann: der in Langenfeld geborene Christdemokrat Herbert Reul (hier bei der Eröffnung der Ausstellung „Friedensarmee“ im Europäischen Parlament mit der Kölner Ehrengarde im Januar); auch er stellt sich am 25. Mai zur Wahl. Foto: Büro Reul

gressiven Allianz der Sozialisten & Demokraten im Europäischen Parlament, die Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa, die Fraktion der Grünen/Freien Europäischen Allianz, die konservativ-europaskeptische Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformisten, der die britischen Tories angehören, die Konföderale Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordischen Grünen Linken sowie die europaskeptische Fraktion Europa der Freiheit und der Demokratie, der Vertreter von United Kingdom Independent Party (UKIP) und Lega Nord angehören. Vorsitzende der Fraktion der Grünen/Freien Europäischen Allianz sind Rebecca Harms und Alt-68er Daniel Cohn-Bendit, Fraktionschefin der Vereinten Europäischen Linken/Nordi-

schen Grünen Linken ist die Berliner Linke-Politikerin Gabi Zimmer.

Wie schneiden die rechten Parteien ab?

Im neuen Europaparlament könnte es eine neue Fraktion geben: Rechtspopulistische bzw. -nationale Parteien wie die österreichische FPÖ, der Front National (FN) aus Frankreich, die Lega Nord (Italien), die niederländische PVV um Geert Wilders und der flämische Vlaams Belang basteln nämlich an einer EU-kritischen Fraktion. Für die Bildung einer solchen Fraktion sind mindestens 25 Parlamentarier aus mindestens sieben Nationen nötig. Mit Spannung wird insbesondere das Abschneiden des Front National erwartet, das für einige Unruhe in Europa sorgen



Marine Le Pen wollte Medienberichten zufolge im französischen Fernsehen unlängst lieber nicht mit ihm diskutieren, sie soll gekniffen haben – der deutsche Sozialdemokrat Martin Schulz, 58 Jahre alt, gilt als begabter Rhetoriker. Foto: Susie Knoll

könnte. FN-Chefin Marine Le Pen hat nämlich für den Fall eines ersten Platzes ihrer Partei in unserem westlichen Nachbarland bei der Wahl am 25. Mai bereits angekündigt, den Rücktritt der französischen Regierung, die Auflösung der Nationalversammlung und Neuwahlen zu verlangen. Sie will raus aus der EU und dem Euro-Raum. Die Alternative für Deutschland, die den Sprung ins Europaparlament locker schaffen dürfte, hat eine Zusammenarbeit mit Le Pen und der FPÖ ausgeschlossen. Auf gesamteuropäischer Ebene zeichnet sich aktuellen Umfragen ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen EVP und europäischen Sozialdemokraten ab. Auch könnten die rechten Formationen UKIP, FN und PVV zur stärksten Kraft im Vereinigten Königreich bzw. in Frankreich

und den Niederlanden werden. Der Chef der UKIP, der mit einer Deutschen verheiratete Brite Nigel Farage, will übrigens ebenfalls, dass sein Heimatstaat die EU verlassen soll ...

(FRANK STRAUB) ■

25 Parteien

Diese Parteien nehmen in Deutschland an der Europawahl teil: CDU, CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP, Alternative für Deutschland, Pro NRW, Piratenpartei Deutschland, NPD, Freie Wähler, Die Republikaner, Partei Mensch Umwelt Tierschutz, Familien-Partei Deutschlands, ÖDP, Partei Bibeltreuer Christen, Ab jetzt ... Demokratie durch Volksabstimmung, Christliche Mitte, Bayernpartei, AUF, DKP, PSG, BüSo, MLPD, Die Partei. ■

**Anzeigenannahme:
0171 / 510 17 44**

Sport beim Haaner Turnerbund

HTB der drittgrößte Verein der Stadt mit über 600 Mitgliedern

Im Jahr 1860 richtete der zwölf Jahre zuvor gegründete Deutsche Turner-Bund das erste Deutsche Turnfest in Coburg aus. Dank der Initiative von Friedrich Ludwig Jahn, der bereits 1811 in Berlin den ersten Turnplatz erschuf und als Turnvater Jahn berühmt wurde, erlebte der Turnsport im 19. Jahrhundert eine rasante Entwicklung. Das von Jahn begründete Turnen (Geräte, Übungen) ging ins heutige Geräteturnen über, schon damals wurden von Turnvater Jahn Reck und Barren eingeführt. Auch in Haan fanden sich Anfang 1890 einige junge Männer zusammen, um unter dem Vorsitz von Edmund Wupper einen Verein für Leibeserziehung zu gründen. Die Geburtsstunde des Haaner Turnerbundes (HTB).

125-jähriges Jubiläum

Im Laufe der Jahrzehnte ist aus dem Haaner Turnerbund ein moderner Sportverein geworden, der mit seinen über 600 Mitgliedern der drittgrößte Verein der Gartenstadt ist und im nächsten Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiert. Mit diversen Jubiläumswettkämpfen und einem großen Sommerfest im Juni oder Juli 2015 soll der stolze Geburtstag gebührend gefeiert werden. Die Planungen zu den Festlichkeiten sind bereits in vollem Gang. Die Turnabteilung und der Kampfsport sind die großen Aushängeschilder des HTB, der seinen Mitgliedern darüber hinaus auch ein weiteres vielfältiges Sportangebot bietet. „Wir sind in vielen Altersgruppen gut ausgestellt,

aber unser wichtigstes Standbein ist der Kinder- und Jugendbereich“, betont der HTB-Vorsitzende Michael Patzschke, der im März 2013 als Nachfolger von Bernd Stracke zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Bernd Stracke hatte zuvor acht Jahre lang erfolgreich die Geschicke des Vereins geleitet. Weil knapp die Hälfte der rund 600 HTB-Mitglieder Kinder und Jugendliche sind und der Nachwuchsbereich für den Verein eine immense Bedeutung hat, wollen wir diesem in unserer Reportage besondere Aufmerksamkeit widmen.

Kindergruppen beim HTB

Die Abteilungen Eltern- und Kind, Kindertanz, Sport für Kids und Streetdance sind beim Haaner Turnerbund sehr gefragt. Über 50 Kinder im Alter von ein bis zwölf Jahren besuchen diese Angebote, die ganz kleinen Sporttalente in der Eltern- und Kindsgruppe in Begleitung von Mama und/oder Papa. Die Angebote an den Samstagen (in vier Gruppen von 9.45 bis 13.15 Uhr) in der Schulturnhalle Diekerstraße mit tollem Programm für die Kinder erfreuen sich großer Beliebtheit. „Da sind die Kinder gut untergebracht und die Eltern können in Ruhe einkaufen gehen“, schmunzelt Christa Witt, die beim HTB für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Doch in erster Linie geht es natürlich um eine sinnvolle sportliche und altersgerechte Betätigung für die Kids. In den Kindergruppen unter Leitung von Maja Gläser wird geturnt, geklettert, gelaufen, gespielt und getanzt. In jeder Bewegungsstunde wird den Kin-



Ein historisches Dokument: Im Jahr 1890 gründeten einige sportbegeisterte Männer unter Leitung von Edmund Wupper den Haaner Turnerbund. Fotos (8): Haaner Turnerbund



Spaß und Bewegung für die Kleinen: Die Kindergruppen beim Haaner Turnerbund sind sehr gefragt.



Der Verein für Jungen-Turnen: Beim HTB sind etwa 40 Jungs im Leistungsturnen mit großem Erfolg am Start.

den ein bunt gemischtes Programm aus sportlicher Aktivität und Gemeinschaftsförderung sowie die Möglichkeit zur Entfaltung der eigenen Kreativität geboten. Hierbei werden stets auch die persönlichen Interessen der Kinder berücksichtigt. Die abwechslungsreichen Übungen tragen zu einer gesunden Entwicklung der Kinder bei und beugen auch langfristig Übergewicht oder einer schlechten Haltung vor. Einen besonderen Stellenwert haben die gemeinsamen Spiele ohne Gewinner oder Verlierer, hierbei ist jedes einzelne Kind integriert und trägt mit Spaß an der Sache zum Erfolg bei. Mit Freude an der Bewegung gewinnen die Kinder Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Ganz wichtig: Die Kids erfahren durch diese Aktionen menschliche Werte wie Zusammenhalt, Toleranz und Wertschätzung, lernen soziale Kompetenz im Umgang mit anderen, Kompromisse einzugehen und helfen sich gegenseitig. In den Freispielphasen bekommen die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Geräte kennen zu lernen. Einen besonderen Reiz bieten

hierbei die größeren Sportgeräte. In den Kindergruppen des HTB werden neben der Vermittlung menschlicher Werte und sozialer Kompetenz die Grundlagen für eine spätere sportliche Betätigung mit Spaß und Freude gelegt.

Bereich Leistungsturnen

Diese Grundlagen zahlen sich insbesondere im Bereich Leistungsturnen aus, der beim Haaner Turnerbund im Alter ab sechs Jahren möglich. Die HTB-Verantwortlichen freuen sich über einen beachtlichen Zuwachs an neuen Turnerinnen und Turnern und sehen einen positiven Trend im Kunstturnen. Viele Eltern erkennen, dass gerade das Kinderturnen eine positive körperliche Entwicklung fördert und die athletischen und koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Die Abteilung Kunstturnen ist im HTB die zweitgrößte Abteilung (hinter Kampfsport) mit 85 Kindern und Jugendlichen bei den Mädchen (unter Leitung von Werner Rötzel) und 40 Jungen (Leitung: Michael Patzschke). Die Trainer-

teams legen neben der sportlichen Arbeit großen Wert auf Pädagogik, entsprechende Verhaltensweisen wie Rücksicht und auch ein wenig Disziplin sind unumgänglich. Dabei wird jedes Kind nach seinen Möglichkeiten individuell gefördert. „Der Turnsport ist sehr anspruchsvoll. Wir wollen den Kindern schon leistungsorientiert etwas beibringen und auf jeden Einzelnen eingehen. Aber wir betreiben nicht nur Leistungssport. Die Kinder sollen was lernen und Spaß haben“, erklärt Michael Patzschke. Der 41-jährige HTB-Chef war früher selbst als erfolgreicher Kunstturner aktiv. Die intensive

Bauer Bössmann
ERDBEEREN & SPARGEL
 Frisch vom eigenen Feld!
 Täglicher Verkauf von 9.00 bis 19.00 Uhr!
 Ab sofort an unseren Verkaufsständen in Langenfeld-Berghausen, Langenfeld bei Dehner, Monheim, Baumberg, Solingen, Haan, Hochdahl, Erkrath, Düsseldorf, Leverkusen und Schildgen.
 Unsere Spargelschälmaschine in Langenfeld-Berghausen schält **kostenlos** für Sie!

Gymnasium bauen!
 Bildungschancen stärken!
HAAN 3
 zuliebe
 Die Haaner FDP



Nicht nur im Frühjahr beliebt bei Alt und Jung: Walking macht Spaß, hält fit und fördert die Gesundheit.



Freudensprung: Die HTB-Leistungsturnerinnen feierten vergangene Saison den Aufstieg in die Landesliga 2 und eroberten zum Auftakt der neuen RTB-Liga in heimischer Halle die Tabellenführung.

Trainingsarbeit zahlt sich bei den HTB-Turnern regelmäßig in glänzenden Erfolgen aus, sei es bei Wettkämpfen des Turnverbandes Niederberg oder bei den Rheinischen Meisterschaften, dem größten Wettkampf des Jahres. Im vergangenen Jahr feierten die Turnerinnen von Trainer Werner Rötzel den Aufstieg in die Landesliga 2. Und hier erfolgte der Auftakt zur Saison 2014 im März in Haan, mit den Wettkämpfen der RTB-Liga (Rheinischer Turnerbund) von den Landesligen 4 bis 1 sowie Verbands- und Oberliga. Bei dieser Mammutveranstaltung mit über 400 Turnerinnen stellte der Haaner Turnerbund als Gastgeber der RTB-Liga zum zweiten Mal sein perfektes Organisationstalent unter Beweis. Und die acht jungen Damen des HTB ihr sportliches Können. Die Haaner Mädels erturnten auf Anhieb den ersten Platz in der Landesliga 2. Die Tabellenführung soll beim nächsten Liga-Wettkampf am 24./25. Mai beim TV Vorst verteidigt werden. Bei den Wettkämpfen wird übrigens in der olympischen Reihenfolge Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden geturnt. Vier Athletinnen turnen je-

weils in einer Disziplin, die besten drei kommen in die Mannschaftswertung.

Sportler des Jahres und Tricking

Übrigens: In den Reihen der HTB-Turner ist auch ein amtierender Sportler des Jahres. Der erst zehnjährige Leon Strach, der beim Turnerbund seit 2011 im Bereich Leistungsturnen trainiert, wurde für seine Erfolge im Solo- und Showtanz (Sieger beim Deutschen Cup in Idstein und Platz sieben bei den Weltmeisterschaften in Riesa) in seiner Heimatstadt Erkrath zum Sportler des Jahres gewählt. In so jungen Jahren ein mehr als außergewöhnlicher Erfolg und auch ein Verdienst der HTB-Trainer. Ein Trendsport, von dem in absehbarer Zukunft noch viel zu hören sein wird, ist Tricking, der beim Haaner Turnerbund unter der Leitung von Philip Thocz seit Juli 2010 angeboten wird. Tricking ist eine Mischung aus den unterschiedlichsten Akrobatikstilen, ein Mix aus turnerischer Akrobatik, dem brasilianischen Kampftanz Capoeira, Breakdance, dem Parkour aus Frankreich und verschiedenen Kampfsport-

arten. Wer also turnerisches Können aufweist, Erfahrung aus dem Kampfsport mitbringt und seinen eigenen Stil - ohne vorgegebene Regeln - entwickeln möchte, für den bietet Tricking die ideale Plattform. Und hierbei ist der HTB mit seiner Erfahrung im Kunstturnen und Kampfsport der ideale Verein.

Kampfsport beim HTB

Die Abteilung Kampfsport ist mit ihren aktuell 135 Mitgliedern die größte Abteilung des HTB und ebenfalls in vielen Bereichen auf die Nachwuchsförderung ausgerichtet. Knapp 100 junge Kampfsportler - Mädchen und Jungen ab dem fünften Lebensjahr - sind beim Turnerbund in den Disziplinen Judo, Teakwondo und Kung Fu aktiv. Insgesamt neun Trainer und fünf Assistententrainer unter der Regie von Abteilungsleiter Ingo Gohrbandt sorgen für die perfekte Ausbildung im Kampfsport, der als sanfte Kunst der Selbstverteidigung mit Ausdauer und Disziplin gilt. Für viele Experten ist Kampfsport die beste Lebensschule. Der HTB-Bereich „Dragon-Gold-Club“ bietet allen Kindern und Jugendlichen ausrei-

chend Trainingszeiten in allen drei Kampfsportarten. Lediglich Karate, beim HTB seit Oktober 2013 im Programm, ist derzeit erst für Mitglieder ab 18 Jahren möglich. Gerade der Kampfsport zieht viele Kinder und Jugendliche an und gilt als optimales Anti-Aggressionstraining. Der Faszination des dynamischen Kampfsports kann sich kaum einer mehr entziehen, der erst einmal mit dem Training angefangen hat. Das hohe sportliche Niveau beim HTB spiegelt sich in den vielen Schwarzgurten (DAN-Träger) der Kampfsportarten wider. Bei jährlichen Gürtelprüfungen und regelmäßigen Turnieren oder Ligen-Wettkämpfen stellen die HTB-Kampfsportler ihr Können auf den Prüfstand.

Weitere Sportangebote

Die sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen hat der Haaner Turnerbund mit Kooperationen oder Arbeitsgemeinschaften mit diversen Schulen und Kindergärten der Stadt intensiviert. Weitere Sportangebote des HTB sind Gymnastik- und Fitnessgruppen, Walking, Prellball, Volleyball, Pilates (Trai-

ning für Bauch- und Rückenmuskulatur), Yoga und Qigong/Taji (spezielle Atemtechniken und Tiefenentspannung). Darüber hinaus spielen die soziale Komponente und das Miteinander beim Haaner Turnerbund eine wichtige Rolle. Neben dem Sport stehen viele gemeinsame Aktivitäten oder Ausflüge auf dem Programm. So sind die HTB-Mitglieder zum Beispiel stets beim Haaner Bürgerfest oder beim Weihnachtsmarkt dabei. „Wichtig ist, dass auch der soziale Aspekt im Verein funktioniert. Wir haben bei uns eine positive Grundstimmung und viele motivierte Leute. Das macht mich als Vorsitzenden sehr zufrieden“, freut sich Michael Patzschke. Der Haaner Turnerbund als einer der ältesten Vereine der Stadt zeigt sich jung und lebendig. Da dürfen sich alle Mitglieder schon jetzt auf das große Jubiläum im kommenden Jahr freuen.

(FRANK SIMONS)

Kontakt:
Haaner Turnerbund 1890 e.V.
Diekerstraße 69
42781 Haan
www.haaner-turnerbund.de
E-Mail: kontakt@haaner-turnerbund.de



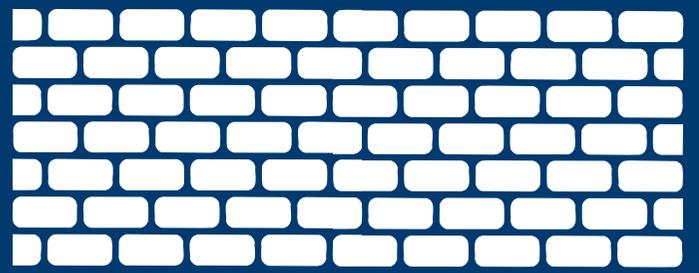
Neuer Trendsport: Tricking ist eine Mischung aus den unterschiedlichsten Akrobatikstilen.



Schmetter, Baggern und Pritschen: Auch im Volleyball sind die HTB-Sportler erfolgreich dabei.



Auf die Matte gelegt: Kampfsport ist ein Aushängeschild des HTB. Hier sind zwei Nachwuchskämpfer beim Judo in Aktion.



Schiefer-Schmuckstück

Wie aus einem einfachen Siedlungshaus der 40er Jahre ein schickes wie bezahlbares Designerobjekt entstand, zeigt ein Musterbeispiel aus Grevenbroich. Modern und monolithisch, schick und zeitlos – auch so kann ein ehemaliger Sanierungsfall aussehen. Denn kaum jemand vermutet hinter der eleganten Schieferfassade ein 70 Jahre altes Siedlungshaus: Vor den Toren Düsseldorfs zeigt Architekt Jon Patrick Bökker, wie mit vielen guten Ideen aus einer vormals schmucklosen Nachkriegsimmobilie ein bezahlbares Design-Objekt entstehen kann. Dabei hat das Ehepaar in Ankauf, Ausbau und Kernrenovierung eines günstig erworbenen Altbaus weniger Geld gesteckt als in einen vergleichbaren Neubau. Die Außenmauern blieben stehen, das Innenleben wurde entkernt und die Wohnfläche geschickt durch zwei kubische Anbauten vergrößert. Clou des Hauses ist die von der Bodenplatte bis zum First durchgehende Schieferbekleidung. Hinter der symmetrischen Deckung mit modernen Rechteck-Platten verbirgt sich eine hocheffektive Wärmedämmung. In Kombination mit Lärchenholz für die neuen Anbauten entstand hinter der zeitlos-eleganten blaugrauschimmernden Fassade ein moderner Wohnraum auf 148 Quadratmetern. Schiefer wird schon



Das Naturprodukt Schiefer erlebt bereits seit einigen Jahren bei Sanierungen und Neubauten seine Renaissance.

Foto: Rathschek Schiefer

seit Jahrhunderten als witterungs- wie alterungsbeständige Dachdeckung eingesetzt, aber erst in den vergangenen Jahrzehnten von der modernen Architektur wiederentdeckt. Das Naturprodukt erlebt derweil seine Renaissance dabei, sowohl in der Sanierung historischer Dächer als auch bei Neubauten und an Fassaden.

Richtig bohren

Schiefe oder zu große Bohrlöcher lassen sich mit Familienfotos zuhängen – oder gleich vermeiden. Grundsätzlich reicht für leichtere Arbeiten, etwa beim Bohren in Gipskarton und Porenbeton, bereits ein herkömmlicher Akkubohrer aus. Bei klassi-

schem Mauerwerk hingegen ist schon eine leistungsstärkere Schlagbohrmaschine notwendig. Richtig harte Gangarten erfordern Beton oder Stahlbeton, hier kommt nur ein Bohrhämmer in Frage. Als Grundregel gilt: Je stärker der Motor, desto breiter das Einsatzspektrum, aber umso höher das Gewicht. In jedem Fall empfiehlt es sich, ein Qualitätswerkzeug einzusetzen. Das schont Material und Nerven. Denn ein Gerät mit geringer Leistungsfähigkeit in Kombination mit Billigschrauben kann so manchen Renovierer zur Verzweiflung bringen. Wer einmal in eine Leitung gebohrt hat, weiß, wie gefährlich dies sein kann. Um Unfälle zu vermeiden, sollte die Wand vor dem Bohr-

einsatz unbedingt mit einem entsprechenden Prüfgerät nach Stromkabeln oder Wasserleitungen abgesucht werden. Zur weiteren Sicherheitsausstattung gehören je nach Einsatz eine Schutzbrille sowie Handschuhe. Damit keine schiefen Löcher entstehen, muss die Bohrspitze senkrecht zur Materialoberfläche angesetzt werden. Dann den Motor starten und erst wenn der Bohrer festen Halt gefunden hat, Druck auf die Maschine ausüben. Das geht am besten, wenn das Gerät in Brusthöhe gehalten wird. Diese Position unterstützt zudem eine gerade Führung und ermöglicht in Schrittstellung die ideale Nutzung der Körperkraft. Nachdem das Loch fertig gestellt ist, sollte die Bohrmaschine stets noch

mit drehendem Motor herausgezogen werden, da sich der Bohrer sonst in der Wand verkanten kann. Beim Bohren in empfindliche Oberflächen zum Beispiel Fliesen empfehlen Experten, Kreppband auf die Bohrstelle zu kleben. Die raue Oberfläche des Klebandes verhindert, dass der Bohrer von der glatten Fliese abrutscht. Für das Über-Kopf-Bohren in die Decke hat sich zudem folgender Trick bewährt: Man nehme einen alten Tennisball, halbiere ihn mit einem Teppichmesser und nutze ihn dann als Auffangbehälter für den anfallenden Staub. Auf diese Weise verhindert der gelbe Filz, dass das Bohrmehl dem Renovierer direkt ins Gesicht rieselt.

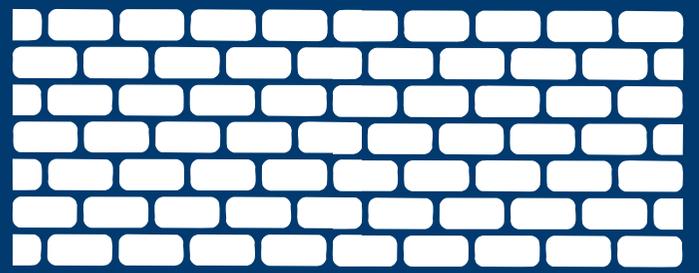
Barrierefreiheit

Vier von fünf Deutschen wollen im Alter in den eigenen vier Wänden leben – am besten barrierefrei. Zu Hause ist es am schönsten. Wer sich den Traum vom Wohneigentum einmal erfüllt hat, kann sich ein Leben zur Miete in der Regel nicht mehr vorstellen – erst recht nicht im Alter. Laut einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsunternehmens Ipsos im Auftrag des Magazins „Das Haus“ wünschen sich die meisten Menschen, so lange wie möglich in ihrem gewohnten Zuhause zu leben. Doch allein für den Weg zu ihrem Wohnhaus müssen aktuell rund drei Viertel aller Seniorenhaushalte Treppenstufen überwinden – für etwa die Hälfte führt der Weg zur Wohnung zusätzlich über Stufen. Eine bar-

Investieren - nicht blockieren!
HAAN 3
zuliebe
 Michael Ruppert
 Die Haaner FDP

www.baustoffe-schaette.de
BAUSTOFFE
SCHATTE
 • Baustoffe • Fliesen-/Ausstellung • Natursteine • Pflasterplatten
 • Terrassenplatten • Holz/Farben • Lieferservice • Flaschengas
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.00 - 17.00 Uhr · Sa. 7.30 - 14.00 Uhr
 Inh. Thomas Schätte · 42781 Haan · Memeler Str. 13
 Telefon (0 21 29) 15 30 · Fax 5 34 54
info@baustoffe-schaette.de

SHK Scheibelhut
KLIMA
HEIZUNG
SANITÄR
 Rosenweg 6 · 42781 Haan-Gruiten · Tel.: 02104/172249
 eMail: info@shk-scheibelhut.de



Um eine normale Wohnung schwellenfrei zu gestalten, fallen im Schnitt rund 20 000 Euro an Kosten an.

Foto: LBS

rierefreie Gestaltung erhöht den Wohnkomfort und die Lebensqualität deutlich. Dafür müssen Schwellen entfernt, Durchgänge verbreitert und der Zugang zu oberen Räumen möglicherweise erleichtert werden, zum Beispiel durch einen Treppenlift. Viele dieser Maßnahmen sind nicht nur mit Blick auf das Alter, sondern auch für Familien sinnvoll und werden in heutigen Neubauten von vornherein berücksichtigt. So gehören Aufzüge in Mehrfamilienhäusern zum Standard, schwellenfreie Übergänge auf Balkon oder Terrasse sind modern, breite Durchgänge auch für den Kinderwagen praktisch und eine bodengleiche Dusche gilt als schick. Um eine „normale“ Wohnung schwellenfrei zu gestalten, fallen im Schnitt rund 20 000 Euro an. Viele Menschen sind bereit, dafür rechtzeitig Rücklagen zu bilden: Laut einer Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) sparen Hausbesitzer, die ihre Immobilie für den Ruhestand fit machen wollen, im Schnitt 330 Euro im Monat. „Besonders beliebt zum Vorsparen ist der Bausparvertrag“, sagt Sabine Schmitt von der LBS. Laut GfK wählen 29 Pro-

zent der Hausbesitzer diese Sparform, um in Zukunft Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen. Wer ein Bauspardarlehen für seine Renovierung einsetzt, profitiert davon, dass die Zinsen unabhängig von der Höhe des Darlehens einheitlich sind. „Das macht Bausparen für Modernisierer mit kleinem bis mittlerem Finanzierungsbedarf besonders interessant, da Banken für kleinere Kredite vergleichsweise hohe Zinssätze verlangen“, so Schmitt.

Elektrik im Altbau

Ältere Häuser sind nicht immer ausreichend vor Blitzschlag ge-

schützt. Drückende Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit, Gewitterstimmung: Im Sommer freut sich mancher auf eine Abkühlung unter der Dusche. Doch Bewohner älterer Häuser sollten das Duschvergnügen lieber auf die Zeit nach dem Gewitter verschieben – sie könnten durch einen fehlenden oder mangelhaften Blitzschutz in Gefahr sein. „Ob Duschen bei Gewitter wirklich gefährlich ist, hängt dabei vom Zustand der elektrischen Einrichtung ab“, sagt Bertram Verch, Elektro-Ingenieur beim Infocenter der R+V Versicherung. In modernen Gebäuden sind alle Leitungen aus Metall miteinander verbunden und geerdet.



SCHWAGER
Bedachungen · Fassaden · Wärme-Isolierungen

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchstraße 32 · 42781 Haan
Telefon (0 21 29) 5 25 85 · Telefax 5 82 35
E-Mail: schwagerbedachung@t-online.de

alles aus einer Hand **LINNARTZ** BAU-TEAM

- Terrassenbau
- Altbauanierung
- Innenausbau
- Komplettbäder
- Trockenbau
- Fenster & Türen

Memeler Straße 13 · 42781 Haan · Telefon 02129 / 84 58

Dieser „Potenzialausgleich“ schützt die Bewohner vor elektrischen Schlägen. Zudem werden hier meistens Wasserleitungen aus Kunststoff eingebaut. Bei Altbauten sind die Leitungen jedoch oft aus Metall – und es gibt immer noch Häuser ohne die schützende Erdung. „Über die Zu- und Abwasserleitungen aus Metall können dann Teil-Blitzentladungsströme an die Dusche oder Badewanne gelangen, aber auch an Waschbecken und Spüle. Durch die hier auftretenden Potenzialdifferenzen ist dann ein gefährlicher elektrischer Schlag möglich“, erklärt Verch. Wer nicht weiß, ob seine Wohnung fachgerecht geschützt ist, sollte deshalb lieber vorsichtig sein. Ein Elektrofachmann kann dies durch Messungen überprüfen. (pb) ■

Treffen Sie die richtige Entscheidung,

...heizen Sie mit Pellets !






Infos unter: 02129 32956 oder www.metzger-heizung-solar.de

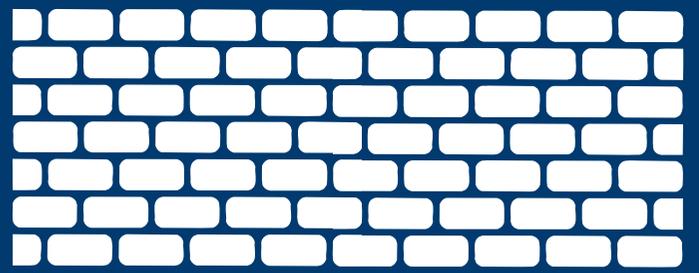
 **colter** GmbH
Fenster · Türen · Glas

SCHÜCO



Jetzt Heizkosten sparen mit neuen Fenstern

Ausstellung: Steinhof 29, 40699 Erkrath
Tel.: 02 11 / 24 50 09-0 • Fax: 02 11 / 24 50 09-10
www.colter-gmbh.de



Öl-Wachs-Anstrich schützt Küchenarbeitsplatten

Die Küche ist ein lebendiger Raum, denn sie ist der kommunikative und gesellige Mittelpunkt eines Hauses. Und vor allem wird hier gekocht. Gewürze, Speisen, Getränke und Geschirr werden tagein, tagaus auf der Küchenarbeitsplatte abgestellt. Und wo Lebensmittel und Flüssigkeiten im Spiel sind, da tropft, kleckert und krümelt es für gewöhnlich. Die Oberflächen müssen daher mit einem entsprechenden Schutz versehen werden, damit Küche samt Arbeitsplatte auf lange Zeit sowohl Profi- als auch Hobbyköchen gewachsen sind. Holz im Innenbereich sieht gut aus und ist beliebt. Wer auch seine Küche mit dem natürlichen Werkstoff ausgestattet hat, findet in einem Öl-Wachs-Anstrich Schutz für alle Möbeloberflächen und vor allem Arbeitsplatten aus Holz. Der Anstrich macht die Oberfläche widerstandsfähig gegen Haushaltschemikalien und Flecken, sodass beim Zubereiten der Speisen auch ruhig mal etwas daneben gehen darf. Ob Wasser, Wein, Bier, Cola, Kaffee, Tee, Milch oder Fruchtsäfte – so behandelte Flächen sind pflegeleicht, Wasser abweisend sowie abriebfest und können daher problemlos feucht gereinigt werden.



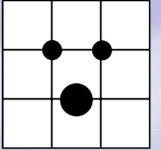
Ein Öl-Wachs-Anstrich erhält die warme Ausstrahlung und die Natürlichkeit von Holzoberflächen im Küchenbereich. Foto: Osmo

Der Öl-Wachs-Anstrich reißt zudem nicht, blättert nicht und schuppt auch nicht ab. Neben seiner Schutzfunktion kommt auch der Erhalt der Optik der Holzoberfläche nicht zu kurz: Mit dem Öl wird der natürliche Farbton des Holzes verstärkt. In der nahezu unsichtbaren Varian-

te Natural wird genau diesem Effekt entgegengewirkt und das ursprüngliche Aussehen beibehalten. Das transparentfarbige Öl Akazie wiederum eignet sich vor allem für dunkleres Holz, dem es eine natürlich matte Oberfläche mit ausdrucksstarkem Charakter verleiht.

Fliesenlegerbetrieb

Silvio Göbel



- Fliesenverlegung
- Umbauarbeiten
- Badsanierung
- Reparaturarbeiten
- Silikonarbeiten

auch zu Festpreisen

Steinstraße 40 · 42781 Haan · Telefon 02129/37 92 37
Fax 02129/37 94 07 · Mobil 0172/2 07 88 78

Die neue Wohnlichkeit

Perfekt bis ins Detail, so wohnt man klassisch. Langweilig? Mitnichten! Wer das Beste aus guten Traditionen herausfiltert und stylish inszeniert, lässt Wohnlichkeit attraktiv werden. „Sophisticated“ ist das amerikanische Wort für kultivierten Lebensstil. Darüber berichten die Redakteure von „Schöner Wohnen“ in einem Sonderheft. Man schätzt, was man nicht hat: ein kulturelles Erbe. Vergangenheit ist dort ein Verkaufshit, der mittlerweile über den großen Teich geschwappt ist. Das Alte ist Mode – überall. Plötzlich erinnert man sich an gutes Handwerk und an Dinge, die sich bewährt haben. Perfektion ist Ausdruck von Stilempfinden. Zitate sind erlaubt, werden neu arrangiert und mit Modernem gemixt. Eine gediegene Wohnwelt feiert ein Comeback, in der dunkle Töne Ruhe und Geborgenheit schaffen, in

der Silber Glanzpunkte setzt, cognacfarbenedes Leder von Authentizität erzählt, klassische Formen Ausdruck von Beständigkeit sind und wo man perfekt bis ins Detail sein darf. So wird Tradition zum Trend. Mit Leidenschaft leben: Wenn das Gefühl entscheidet, wird Wohnen sinnlich. Und romantisch, denn was berührt und die Sinne betört, ist geheimnisvoll, verführerisch, verspielt. Sanfte Kurven sind angenehmer als harte Kanten; flauschiger Samt schmeichelt mehr als kühler Kunststoff; Glas und Glanz setzen schimmernde Akzente. Dennoch, ein Kleinmädchenzentrum in Rosarot ist dieser Wohntrend nicht. Farben erscheinen wie frisch gepudert. In Kombination mit Kreidegrau darf sogar Rosé einziehen, denn so zeigt die Farbe ihre melancholische Seite. Wie gut man Poesie mit Pop verbinden kann, hat Verner Pantone mit seiner legendären Perlmutterleuchte bewiesen. (pb) ■



.... wir bauen Bäder!
... traumhaft

Klute e. K.

SANITÄR-, HEIZUNGS- und SOLARTECHNIK-KUNDENDIENST

BADAUSSTELLUNG
INH. MICHAEL SIEPEN

Bahnhofstraße 32, 42781 Haan/Rhld.
Postfach 1417, 42758 Haan
Tel.: 02129 1202, Fax: 02129 59261

Besuchen Sie unsere neue HOMEPAGE unter: www.klute-sanitaer.de

Sanitär, Heizung, Klima
fließend gut seit 1958

DIRO

DIRO Haustechnik in Haan-Gruiten
Telefon (0 21 04) 9 67 90
www.diro-haustechnik.de

Selbstversorgung mit Gemüse in Bioqualität

Uta Mosecker bietet auf dem Gelände der Baumschule Selders Gartenparzellen zum Bio-Gemüseanbau an

Am 24. Mai ist Saisonöffnung. Aber schon vor Wochen waren alle neun Gemüseparzellen vergeben. Offenbar liegt das eigene Gemüsebeet im Trend. Jedenfalls wird demnächst auf dem Gelände der Gartenbaumschule Selders fleißig gegraben, gepflanzt und hoffentlich auch bald geerntet. Die Idee, auf dem Grundstück an der Elberfelder Straße den Traum vom eigenen Gemüse wahr werden zu lassen, hatte Uta Mosecker.

Angebot für Hobbygärtner

Die Kauffrau aus Stolberg bei Aachen hat die Parzelle selbst gepachtet und vermietet sie nun weiter an passionierte Haaner Hobbygärtner. Die können sich dort nach Herzenslust austoben, ohne sich bei der Gartenarbeit übermäßig anstrengen zu müssen. Denn bestellt werden die etwa 46 Quadratmeter großen Parzellen von Uta Mosecker und dem Landschaftsgärtner Knut Kallenberg. Selbstverständlich nach den Wünschen der Kunden, die aus einem reichhaltigen Angebot schmackhafter Gemüsesorten auswählen können. „Ich bin voll, alle neun Parzellen sind reserviert“ freute sich Uta Mosecker schon vor Wochen über die Nachfrage. Da stand sie gerade in Verhandlungen mit der Baumschule Selders, um auf dem dortigen Grundstück noch ein paar Quadratmeter dazupachten zu können

Preiswertes Biogemüse

„Seit Jahren versuche ich für mich und meine beiden Kinder auf schnell und möglichst unkomplizierte Weise an frisches, gutes und vor allem preiswertes Biogemüse zu kommen. Die Bioläden in meiner Nähe sind rar gesät und oft hochpreisig, die Supermärkte haben kein großes Angebot und die mobile grüne Kiste lässt mir nicht genug individuelle Auswahl“, erinnert sich Uta Mosecker daran, wie sie auf die Idee kam, ein eigenes Geschäftsmodell zu entwickeln. Neben dem Standort in Haan ist sie mit ihrem Unternehmen „Ei-



Uta Mosecker und Landschaftsgärtner Knut Kallenberg laden Haaner zum Biogärtnern auf der eigenen Parzelle ein. Foto: privat

genes Feld“ auch noch in Geilenkirchen, Meerbusch, Willich und Zülpich aktiv.

Kundenwünsche

Das Angebot scheint jedenfalls im Trend zu liegen, denn nicht nur in Haan ist die Nachfrage nach dem eigenen Gemüsebeet groß. „Wir bestellen ein Stück Land für konsum- und umweltbewusste Menschen, die ihr Gemüse selbst pflegen und ernten wollen“, erklärt Uta Mosecker, worauf sich die Hobbygärtner einlassen. Parzelle anlegen, umgraben, nach Kundenwunsch aussäen oder anpflanzen: all das übernimmt Landschaftsgärtner Knut Kallenberg. Hegen, pflegen und zum Schluss ernten bleibt den Kunden überlassen. Aufgezogen werden die Pflanzen in Bioqualität – chemische Düngemittel sind tabu. Werkzeug ist in dem Mietpreis von 160 bis 195 Euro pro Saison enthalten. Bei Bedarf steht der Landschaftsgärtner mit hilfreichen Tipps zur Seite. „Je nach Pflanzdichte reichen 30 Quadratmeter aus, um während der Saison bis Oktober oder November eine dreiköpfige Familie zu ernähren“, sagt Uta Mosecker.

Eigener Gemüseanbau

Die Miethöhe ist abhängig von der gewünschten Bepflanzung, sparen können die Hobbygärt-

ner unter anderem beim Lebensmittelkauf. Die Gründe, warum sich Menschen für den eigenen Gemüseanbau entscheiden, sind übrigens sehr vielseitig. Da wären zum einen die Hobbygärtner, denen ein eigener Garten zu aufwendig ist oder denen Zeit fehlt, um immer aufs Neue die Beete zu bestellen. Oder der Pensionär, dem für den Schrebergarten zunehmend die Kraft

fehlt. Zu Uta Moseckers Kundenschaft zählen aber auch Familien, bei denen die Eltern ihren Kindern zeigen wollen, woher das Gemüse auf dem Tisch eigentlich kommt.

gens gezielt nach kleineren Orten für ihr Angebot und ist so auch in der Gartenstadt gelandet. Ausprobiert hat sie ihr Modell übrigens auch selbst – im heimischen Vorgarten. „Das Feld macht weniger Arbeit als gedacht“, sagt sie begeistert. Unterstützung bietet sie auch bei der Bewirtschaftung eines „Balkongartens“ oder bei der Anlage von „Gemeinschaftsfeldern“. Das Angebot richtet sich nicht nur an Privatpersonen, sondern auch an Freundeskreise, Kindergärten, Senioreneinrichtungen oder Selbstversorgungsgemeinschaften.

(SABINE MAGUIRE) ■

Baumschule

Auch Peter Selders von der gleichnamigen Baumschule musste offensichtlich nicht lange überzeugt werden. Eigentlich wollte er sein Grundstück, auf dem nun gegärtnert wird, als Brache ruhen lassen. Von Uta Moseckers Konzept ließ er sich jedoch überzeugen. Die Stolberger Unternehmerin sucht übr-

Neueröffnung in Haan



(FS) Weinliebhaber in Haan dürfen sich auf ein besonderes Einkaufserlebnis freuen. Dominik Winter und Frank Metzler eröffnen mit dem „Palazzo-Haan“ in der Bahnhofstraße 72 einen Weinhandel der außergewöhnlichen Art. Die beiden kreativen Weinliebhaber bieten in dem historischen Gebäude mit Gewölbekeller, erbaut im Jahr 1904, auf zwei Etagen ein spannendes und in der Stadt bislang völlig neues Einkaufserlebnis.

Eröffnung am 24. Mai

Das „Palazzo-Haan“ ist viel mehr als ein normaler Weinhandel. Neben erlesenen und modernen Weinen aus Europa mit einem Schwerpunkt auf Deutschland und Italien sowie Feinkost, gibt es nachhaltige Accessoires und Ge-

schenkartikel. Besonders die Upcycling-Produkte, wie stylische Handtaschen aus alten Feuerwehrschräuchen, sind echte Unikate. Dominik Winter, gelernter Koch und der Weingeist des jungen Unternehmens, ist seit 17 Jahren im Weinhandel tätig. Der Grafiker Frank Metzler ist der Schöngest des Unternehmens und betreibt u.a. mit seiner Frau seit 2012 das Planet Upcycling, den 1. Upcycling Concept Store Deutschlands in Düsseldorf-Flingern. Außerdem sind im „Palazzo-Haan“ kleine Konzerte, Kammermusik oder Autorenlesungen geplant, die sinnliche Begleitung zu einem guten Wein. Wer vorher schon mal reinschauen möchte, der Verkauf startete bereits am 10. Mai. Die Eröffnung des „Palazzo-Haan“ steigt am 24. Mai.

Foto: Hildebrandt ■

Biogemüse

Am 24. Mai um 15 Uhr ist offizielle Saisonöffnung für die Hobbygärtner und interessierte Besucher. Die Parzellen zur Selbstbewirtschaftung befinden sich auf dem Grundstück der Gartenbaumschule Selders an der Elberfelder Straße. Der Gemüsemix von Zucchini über Kohl bis hin zu Bohnen und Salat wird nach Kundenwunsch angebaut. Auf einem Musterbeet bekommt man einen Eindruck vom optimalen Gemüseanbau. Die Miete für ein 46 Quadratmeter großes Feldstück beträgt je nach Bepflanzung 160 bis 195 Euro pro Saison. Informationen gibt es bei Uta Mosecker unter 02402/1029594 oder unter www.eigenes-feld.de.

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Diesem Termin sehnen viele Haaner sehnsüchtig entgegen: Am 1. Juni 2014 verwandelt sich der Karl-August-Jung-Platz erneut in einen Gartentraum. Archivfoto: Bettina Lyko

Haaner GartenLust

Am 1. Juni 2014 findet das florale Erlebnis in Haan statt, bei dem Blumenliebhaber und Hobbygärtner auf dem Karl-August-Jung-Platz auf Anbieter mit ausgefallenen Pflanzen und auf Hersteller exquisiter Produkte aus dem Gartenbereich treffen: Von Rosen über Stauden und Einjährige bis zu Gemüsepflanzen und Kakteen sowie Moorpflanzen und Alpine sind kaum Grenzen gesetzt. „Zum neunten Mal prä-

sentieren circa 70 Aussteller aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden auf dem Markt der Haaner GartenLust in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ihre Pflanzen und Produkte rund um das Thema Garten“, gab das Organisationsteam, das aus einer Gruppe von Gartenfreunden entstanden ist, bekannt. Der Besuch des Gartenmarktes ist wie immer kostenfrei. Neu ist in diesem Jahr zum Beispiel ein Pflanzendoktor, „so dass Gartenbesitzer ihre kranken Pflanzenteile mitbringen und diagnostizieren lassen können“, beschreibt das Orgateam. Auch Werkzeuge, handgemachte Deko und Kunstartikel sowie Interessantes für den

Wassergarten runden das Marktangebot ab. Am Nachmittag öffnen parallel zum oben genannten Markt Haaner Privatpersonen ihre Gartenpforte für Interessierte, die nicht nur den berühmten „Blick über den Gartenzaun“ werfen wollen. „Neben dem Kleingärtnerverein an der Kampheider Straße sind in diesem Jahr zehn Privatgärten zu besichtigen“, verkündet das Orgateam stolz. „Auf dem Rundgang durch die einzelnen Gärten kann man intensiv mit Gleichgesinnten fachsimpeln und sich über das gemeinsame Hobby Gärtnern und die gesammelten Erfahrungen austauschen. Oder einfach nur den Anblick dieser Gartenanlagen genießen.“ Weitere Informationen erhält man über die Internetseite: www.haaner-gartenlust.de

Briefwahlen laufen auf Hochtouren

Rainer Skrobliès, stellvertretender Wahlamtsleiter bei der Stadt, und seine Kollegin Petra Mattonet haben alles vorbereitet, damit der diesjährige große Wahlsonntag am 25. Mai 2014 ruhig vonstatten geht: 17 Wahllokale werden geöffnet und rund 180 Wahlhelfer im Einsatz sein. Denn an diesem Tag findet auch in Haan eine Art Wahlmarathon statt: Europawahl und Kommunalwahlen. Konkret bedeutet das, dass ein Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Eu-



Der stellvertretende Wahlamtsleiter Rainer Skrobliès und Petra Mattonet informieren über die anstehende Wahl. Foto: Bettina Lyko

ropäischen Parlaments auszufüllen ist und dazu kommen durch die Kommunalwahlen die jeweiligen Stimmen für den Landrat, Kreistag und Stadtrat. Zusätzlich dürfen alle Bürger/-innen ab 60 Jahren aus der Gartenstadt über ihren Seniorenbeirat neu abstimmen. Das heißt, bis zu fünf Stimmzettel liegen manchem Wähler vor. Dass durch dieses Aufkommen die Briefwahl erschwert wird, versteht sich fast von selbst. Denn zu den Stimmzetteln kommen noch die eidesstattlichen Versicherungen, Ausfüllanleitungen und die jeweiligen Briefumschläge. Auch für die Mitarbeiter des Ordnungsamtes ist das ein aufwendiges Prozedere. Sie stehen den Wählern, die jetzt bereits von der Briefwahl Gebrauch machen wollen, für Fragen zur Verfügung. Das Briefwahlbüro ist über die Rückseite des Rathauses zu diesen Zeiten zu erreichen: montags bis mittwochs zwischen 8 und 15.30 Uhr, donnerstags zwischen 8 bis 18 Uhr sowie freitags zwischen 8 und

12 Uhr; am Freitag vor der Wahl ist das Büro sogar von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wer am 25. Mai 2014 wählen geht, sollte darauf achten, dass sich seit der Bundestagswahl 2013 bei den Wahllokalen etwas verändert hat. „Das richtige Wahllokal findet man in jedem Fall auf der schriftlichen Benachrichtigung“, weist Petra Mattonet noch einmal darauf hin.

Der Bohle Bobbycar Cup 2014

Am 17. und 18. Mai 2014 startet zum mittlerweile 9. Mal der „Bohle Bobbycar Cup“, der auch als großer Preis von Haan bekannt ist und vom Verein der Närrischen Zelle organisiert wird. Bei den erwachsenen Fahrern melden sich meistens um die 40 Teilnehmer an, um sich mit ihren Eigenkreationen des kindlichen Gefährts auf die 550 Meter lange Strecke der Rheinischen Straße zu machen. Aus 180 Strohhallen werden sogenannte Schikanen und Sicherheitspolster eingebaut, denn

ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.

STIHL Akku-System: Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

DETLEV ADOLPHY GARTEN UND MOTORGERÄTE
RUDOLF-DIESEL-STR. 9A
40822 METTMANN



Wenn's um Immobilien geht... vertrauen Sie Ihrem starken Partner vor Ort.

Immobilien-Center der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)

Daniel Holzhauer Tel.: (02129) 575-155
Ebru Erol Tel.: (02129) 575-237
Sabine Vonscheidt Tel.: (02129) 575-146

E-Mail: immo@stadt-sparkasse-haan.de
www.stadt-sparkasse-haan.de

Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)

Kleintierpraxis
Altes Postamt

Tierärztin
Christina Scherer

Bahnstraße 5
42781 Haan-Gruiten
Tel. 02104 / 808 94 14

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Auf der Rheinischen Straße kommt bergab ganz schön Fahrt drauf. Gebremst werden muss mit den Füßen. Archivfoto: Bettina Lyko

knapp 60 Stundenkilometer kämen da schon mal an Speed drauf, berichteten Teddy Henschke, Fahrer und Mitorganisator, sowie der unangefochtene Titelverteidiger Ralf Marschke. Er wird unter den Fahrern nur noch „der Betonschneider“ genannt. Den Spitznamen hat er weniger seinem Fahrstil zu verdanken, sondern seinem Beruf. Die Wettrennen sind jedes Mal ein Riesengaudi, bei dem der Spaß ganz klar im Vordergrund stehen soll – auch bei den jüngsten Rennfahrern, die ab drei Jahren mitmachen dürfen. Sie

gehen auf eine verkürzte Strecke und dürfen bis zum Alter von 13 Jahren nur auf Original Bobbycars starten. Und damit dabei auch nicht getrickst wird, gibt es eine Art TÜV, für den Carsten Vedder zuständig ist. Ein festes Reglement und Sicherheitsvorgaben beziehen sich sowohl auf die Fahrzeuge wie auch auf das Tragen von entsprechender Schutzkleidung. Zusätzlich zu diesem Turnier wird sich in diesem Jahr am Sonntag das Event „Haan gibt Gas“, das die Aktionsgemeinschaft „Wir für Haan“ traditions-

gemäß ausrichtet, dazu gesellen. Dabei wird ein Parcours mit Hindernissen für ferngesteuerte Autos vor Ort aufgebaut, den jeder gern abfahren kann, vorausgesetzt man besitzt ein solches Auto. Mehr zum diesjährigen Bobbycar Cup erfährt man Online (www.bobbycar-haan.de). Anmeldeschluss für die Erwachsenen ist der 12. Mai 2014.

Schafe belagern bald die Wiese

Das ehemalige Segelfluggelände Kesselsweier liegt idyllisch im Wald gelegen, fast schon wie in einem Dreiländereck zwischen Hilden, Haan und Erkrath. Lange Zeit, nachdem der Flugverkehr hier eingestellt wurde, haben sich die unterschiedlichsten Nutzformen dieser rund 15 Hektar großen Wiese ergeben. Hundebesitzer, Modellflieger, Spaziergänger und viele mehr haben das Gelände für sich entdeckt. Doch seit geraumer Zeit macht sich Unmut breit, denn die Stadt Hilden sah eine andere Nutzung vor. Hier soll zukünftig wieder eine Heide Landschaft entstehen und für die geplante Renaturierung werden Schafe eingesetzt. Was viele Nutzer für ein Gerücht hielten, begann sich in der Zeit vor Ostern in Realität zu wandeln. Der Graben für die Umzäunung wurde ausgehoben und in den Tagen darauf hölzerne Flöcke im Erdboden versenkt. Hinter einem gut zwei Meter hohen Zaun sollen die Nutztiere den Boden freihalten, damit sich die Heidepflanzen entwickeln können. Mitarbeiter der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann erklärten vor Ort, dass ein weiterer Zaun bereits im Vorfeld von dem Bauer, der dieses Areal nutzt, gezogen worden wäre, damit seine Futterwiese nicht verunreinigt würde. Von der einstigen riesigen Wiese bleiben somit für alle anderen Nutzer nur noch relativ schmale Übergänge und die Ausweichmöglichkeit in den Hildener Stadtwald, was für die Modellflieger mit Sicherheit keine Lösung darstellt.

(BETTINA LYKO) ■



In der Woche nach Ostern wurden diese Hinweisschilder an den Zaunpfählen angebracht. Foto: Bettina Lyko

Ausgezeichnet



Bei Jüntgen läuft es ausgezeichnet, und zwar mit Stern. Zum wiederholten Male darf das Mercedes-Benz Autohaus Ernst Jüntgen sich mit dem Prädikat „Service mit Stern“ schmücken. Der Service und die Kundenzufriedenheit in den Kategorien Service PKW, Service LKW und Service Transporter wurden durch die Kunden des Autohauses Jüntgen mit überdurchschnittlich bewertet. Doch nicht nur der Service läuft bei Jüntgen ausgezeichnet, auch der Verkauf. Wolfgang Lehmann, seit über zehn Jahren Verkäufer im Autohaus Jüntgen, wurde gerade zum zweiten Male mit dem Mercedes-Benz „Junge Sterne Allstars Award“ ausgezeichnet. Während eines Jun-

ge Sterne (eingetragene Gebrauchtfahrzeug Marke der Daimler AG) Testkaufes wurde Lehmann zu den 30 besten Verkäufern Deutschlands gekürt. Als Preis darf er sich auf eine Veranstaltung der Daimler AG in Mallorca freuen. Die beiden Geschäftsführer Jennifer und Thomas Jüntgen sind sichtlich stolz auf diese Auszeichnungen. „Wir sind froh, unsere Arbeit durch solche Stichproben zu messen, den Erfolg haben wir besonders unseren Mitarbeitern zu verdanken, die unseren Gedanken 'service erleben' jeden Tag mit uns gemeinsam weiter geben“, so Jennifer Jüntgen. Neben dem autorisierten Mercedes-Benz Service Standort Dieselstraße 9 und dem Verkaufsraum an der Flurstraße 114 in Haan (Mercedes-Benz Neufahrzeug Vermittlung, „JungeSterne“/Gebrauchtfahrzeug Verkauf), hat die Familie Jüntgen gerade in Solingen „An den Eichen 9-11“ einen neuen Nutzfahrzeugstandort für die LKW Marken MAN und Mercedes-Benz sowie eine neue, hochmoderne Karosseriewerkstatt für alle Fabrikate eröffnet. Foto: privat ■

Neueröffnung in Solingen!

 NFZ Service Center MAN / Mercedes-Benz Trapo & LKW

 An den Eichen 11 · Solingen Aufderhöhe

Ernst Jüntgen GmbH ☎ 0212 / 65 00 50

 Autorisierter Mercedes-Benz, Service & Vermittlung

 Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

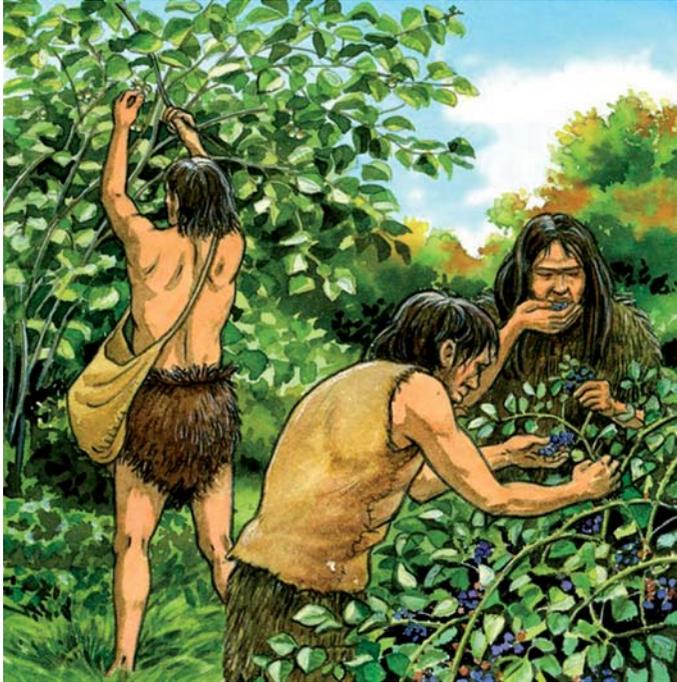
Schamanen im Neandertal?!

Am 10. Mai startet im Neanderthal Museum die Sonderausstellung „Schamanen – Jäger und Heiler Sibiriens“ / Gab es schon bei den Neanderthalern Schamanen?

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker. Wer kennt ihn nicht, diesen Satz mit seiner beruhigenden Botschaft. Bevor wir zur Tablette greifen, lassen wir uns erstmal versichern, dass wir danach nicht plötzlich tot umfallen. So genau kann man das natürlich dennoch nie wissen. Aber wenigstens gibt es jemanden, den man vorher fragen kann.

Gefährliches Leben

Wie mögen sich derweilen unsere steinzeitlichen Vorfahren auf dem Krankenlager gefühlt haben? Da gab es keine „Götter in Weiß“, die mal eben mit der „Gebrochene-Knochen-Diagnose“ zur Stelle sind. Und erst recht niemanden, der im Rettungswagen durchs Neanderland rauscht, um mit dem Notfallkoffer den Jagdunfall zu verarzten. Ob das Kraut auf der Wiese gegen Zahnschmerzen hilft, wusste vermutlich auch keiner so genau. Es muss also ein ver-



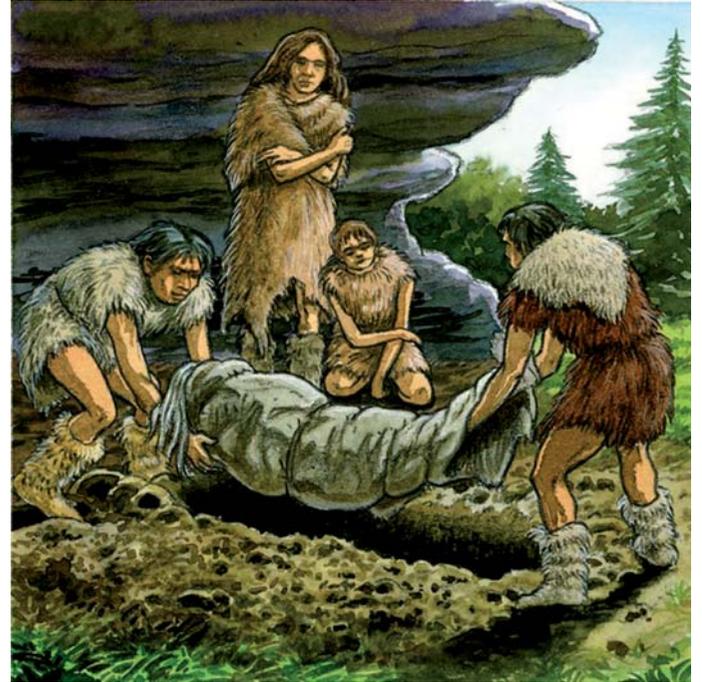
Auch die Neanderthaler könnten schon über Heilwissen aus der Naturapotheke verfügt haben.

dammt gefährliches Leben gewesen sein – damals im „Gesteins“.

Schamanen im Neandertal?

Nun kommen allerdings die

Schamanen ins Neanderthal Museum und mit ihnen die Vermutung, dass es auch damals im „Gesteins“ schon Heilkundige gegeben haben könnte. „Wir gehen davon aus, dass auch die Neanderthaler jemanden in ih-



Den Toten wurden auch damals schon Grabbeigaben beigelegt.

ren Sippen hatten, der etwas von Heilkunde verstand. Daher ist das Thema 'Schamanen' für uns interessant“, kündigt die stellvertretende Museumsleiterin Bärbel Auffermann eine neue Sonderausstellung an, die das Schamanentum der Jäger und Heiler Sibiriens zum Motto hat.

Blumengrab

So könnte das Heilgeheimnis der Neanderthaler unter anderem durch den Mann in Shanidar gelüftet worden sein. Dort fand die Paläobotanikerin Arlette Leroi-Gourhan im so genannten Blumengrab neben den Überresten des Steinzeitmenschen den Blütenstaub von insgesamt 28 verschiedenen Pflanzen. Neben dem als Heilkraut überlieferten Beifuß befanden sich darunter sechs verschiedene Arten der Schafgarbe, die allesamt wundheilend, schweißtreibend und blutdrucksenkend wirken. „Eine der Arten wird noch heute zur Abwehr stechender Insekten auf die Haut gerieben“, geht Ethnobotaniker Wolf-Dieter Storl davon aus, dass es sich um ein Heilkräutergrab ge-

Heilgeheimnisse

Und hier bei uns im Neandertal? Gab es damals wirklich schon jemanden, der sich mit den Wiesenkrautern bestens auskannte? Der wusste, wie Krankheiten zumindest gelindert werden konnten? Und der vielleicht sogar bei der Beerdigung am Grab stand und in Ritualen die guten Geister herbeirufen konnte? All das kann bislang niemand so genau sagen, aber es gibt durchaus begründete Vermutungen.



Optik Flügel – moderne Technik in historischem Ambiente!

Seit 1975 besteht Optik Flügel nun schon in Haan. In diesen 37 Jahren wandelte sich der klassische augenoptische Betrieb zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen für alle Sehanforderungen, Kontaktlinsen und vergrößerten Sehhilfen. Sportbrillen, Sonnenbrillen und eine spannende Spielecke mit Kinderbrillen runden das umfangreiche Angebot ab.

Verlässlichkeit – Beständigkeit – Qualität – Service, das sind die Werte, die wir leben. Deswegen bauen wir schon seit Jahren auf ein bewährtes Team. Erfahrung ist eben durch nichts zu ersetzen! Augenoptik ist eine Vertrauenssache.

Als Gleitsichtspezialist beraten wir Sie ausführlich, welche Gleitsichtgläser für Sie am besten geeignet sind. Gerade auch für die „Gleitsichtanfänger“ gibt es spezielle, für Sie zugeschnittene Produkte.

Zur Überprüfung Ihrer Sehstärke steht modernste Technik zur Verfügung. Eine Videoanpassung lässt da hinsichtlich der Präzision keine Wünsche offen, da so u.a. Ihre individuelle Kopf- und Körperhaltung berücksichtigt werden. Schon seit Jahren verwenden wir diese Messtechnik als einer der Ersten in Deutschland. Ihr Sehvermögen ist elementarer Bestandteil Ihrer persönlichen Lebensqualität und darüber hinaus sogar lebensnotwendig – beispielsweise im Straßenverkehr und ganz selbstverständlich auch an Ihrem Arbeitsplatz.

Vor allem für stärker Fehlsichtige bieten wir außerdem die digitale Fassungsberatung am Bildschirm an. So können Sie direkt Brillenfassungen ohne weitere Hilfsmittel miteinander vergleichen. Des Weiteren steht ein Glassimulator zur Verfügung der sowohl Form als auch Glasdicken vorab berechnen kann. Unser Versprechen an Sie: Für alle Brillen aus unserem Hause gibt es eine **Verträglichkeitsgarantie!**

Angebotspalette:

- Augenglasbestimmung und Sehberatung
- PC und Arbeitsplatzbrillen
- Spezialist für die Anpassung von Gleitsichtgläsern
- Kinderbrillen, auch für den Schulsport
- Kontakt- und Speziallinsenanpassung per Computertopographie
- Videogestützte Brillenzentrierung und Anpassung mit Blickfeldsimulation
- Hochauflösende Kamertechnik zur Inspektion des vorderen Augenabschnitts
- Beratung und Fertigung von Sportbrillen
- Brillenanfertigung in eigener Werkstatt mit CNC Technik
- Hausbesuche nach Absprache
- UV - Schutzberatung für die Augen

- Versicherung der Brillengläser und Verträglichkeitsgarantie
- Brilleninspektion: Pads und Schrauben erneuern, richten und reinigen bei uns kostenfrei.



OPTIK FLÜGEL
Augenoptikermeister Dirk Flügel
Kaiserstraße 7, 42781 Haan
Telefon: 02129-66 07, Fax: 02129-54 604
mail@optik-fluegel.de, www.optik-fluegel.de

Jetzt Termin vereinbaren!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Nutzen Sie unseren Service zur kostenlosen Wertschätzung und Erstberatung!

Immobilien seit 1971 • 02129-94990
WUNDES & PARTNER
Haan und Düsseldorf • www.wundes.de



Gab es auch schon zu Zeiten der Neanderthaler heilkundige Schamanen?

Fotos (3): Neanderthal Museum

handelt haben könnte. Um den Knochenfunden ihre Heilgeheimnisse zu entlocken, haben Forscher dem homo neanderthalensis erst kürzlich noch mal genau auf den Zahn gefühlt. Eingelagert im Zahnstein wurden unter anderem Reste von Schafgabe, Kamille und anderen für ihre Heilwirkung bekannten Pflanzen gefunden.

Rituale und Grabbeigaben

Demnach könnte es also durchaus Heiler oder Schamanen gegeben haben, der mit der Naturapotheke vertraut waren. Und nicht nur das: Forscher gehen mittlerweile davon aus, dass es auch zu Zeiten der Neanderthaler schon Rituale gegeben haben könnte, die für einen spirituellen Umgang mit dem Tod sprechen. Grabbeigaben wie Blumen oder die Bergziegenhörner im Grab eines Jungen aus Teshik Tash in Usbekistan spre-

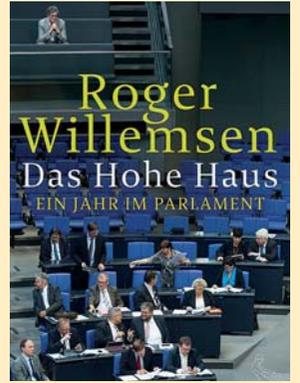
chen demnach eine deutliche Sprache. Gelegentlich gelang-

ten auch Tierknochen und Stein- geräte ins Grab, aus Sicht der

Forschung allerdings eher als Gegenstände des allgemeinen Alltagslebens. In den Gräbern bei La Ferrassie, Spy und La Chapelle-aux-Saints identifizierte man hingegen Farbpigmentreste von Rötel und Ocker. „Welche Bedeutung diesen Farben bei Beerdigungen von Neanderthalern zukam und auf welche kulturellen Praktiken sich der Gebrauch von Naturpigmenten zurückführen lässt, ist nicht bekannt“, räumt Bärbel Auffermann ein, dass nach den derzeitigen Stand der Forschung nicht alles aufzuklären ist. Schamanen im Neandertal? Ja, vielleicht! Aber demnächst kommen sie ganz sicher aus Sibirien.

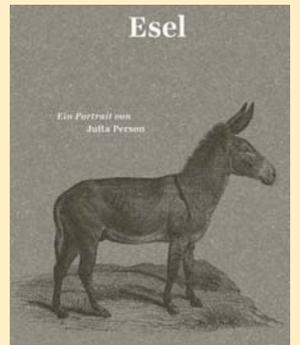
(SABINE MAGUIRE) ■

Bücherecke



(SM) Ein Jahr lang sitzt Roger Willemssen im Deutschen Bundestag – nicht als Abgeordneter, sondern als ganz normaler Zuhörer auf der Besuchertribüne. Es ist ein Versuch, wie er noch nicht unternommen wurde: Das gesamte Jahr 2013 verfolgt Willemssen jede einzelne Sitzungswoche, kein Thema ist ihm zu abgelegen. Als leidenschaftlicher Zeitgenosse und »mündiger Bürger« mit offenem Blick erlebt er nicht nur die großen Debatten, sondern auch Situationen, die nicht von Kameras erfasst wurden und jedem Klischee widersprechen.

R. Willemssen, Das Hohe Haus, S. Fischer, 19.99 Euro.



(SM) Störrisch, dumm und eigensinnig – die Eigenschaften, die dem Esel zugeschrieben werden, sind selten schmeichelhaft. Und doch spielt kaum ein Tier in der Kulturgeschichte eine so bedeutende Rolle wie der Esel. Jutta Person erzählt die erstaunlich reiche Geschichte dieses faszinierenden Lastentiers und betreibt eine Charakterologie des Esels. Nicht zuletzt zeigt sie, wie klug dieses vermeintlich dumme Tier mit den schönen Augen ist – und wie viel wir von ihm lernen können.

J. Person, Esel, Matthes & Seitz, 18.00 Euro. ■

Ausstellung

Die neue Sonderausstellung „Schamanen – Jäger und Heiler Sibiriens“ beginnt am 10. Mai und endet am 2. November. Sie erzählt in spannenden Inszenierungen den Lebenslauf eines Schamanen von der Geburt bis zu seinem Wirken als Heiler. Zentrale Objekte der Ausstellung eindrucksvolle Schamanen-Accessoires wie Hut, Amulette, Kultfiguren und Heilpflanzen. Die Ausstellung ist eine selbst konzipierte Schau des Neanderthal Museums in Kooperation mit dem Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim. Sie geht unter an-

derem auf Spurensuche nach dem Schamanentum in der europäischen Eiszeitkunst und zeigt zudem, wie der Schamanismus bis heute fortlebt. Kuratorin Viviane Bolin hat auf der Suche nach geeigneten Exponaten zum modernen Schamanentum unter anderem den Bilker Großstadthexen und dem Schamanen „Sandro“ einen Besuch abgestattet. Informationen zur Ausstellung und dem umfangreichen Begleitprogramm gibt's unter www.neanderthal.de. Weiterlesen: W.D. Störl, Schamanentum, Aurum, 19,95 Euro.



Die Schamanenfigur ist Bestandteil der Sonderausstellung des Neanderthal Museums.

Foto: Neanderthal Museum

Neuer Markt braucht NEUES Leben!
HAAN zuliebe
 Die Haaner FDP

aktiv leben - betreut wohnen
 Senioren-Wohnanlage
Haus am Park
 Das gute Gefühl, hier zu Hause zu sein.
 Für ein unabhängiges, sicheres und aktives Leben bis ins hohe Alter.
 Rufen Sie uns an, wenn Sie ausführliche Informationen wünschen.
 Wir beraten Sie gern.
 Diakonie gGmbH der Evang. Kirchengemeinde Haan
 Bismarckstraße 12a, 42781 Haan
 Telefon 021 29 - 93 05.10 (Frau Groß)
 Telefax 021 29 - 93 05.36
 info@senioren.haus-am-park.de
 www.senioren.haus-am-park.de

**JE EINFACHER DAS GELD,
DESTO EINFACHER DIE WELT.**



Jetzt mitmachen und gewinnen
auf sparkasse.de/girokonto
10 x 1 000 €
und 5 Mini-Tablets
Bundesweites Gewinnspiel bis 31.8.2014

Das Sparkassen-Girokonto: das Konto, das einfach alles kann.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 kostenfreie Geldautomaten und viele Service-Extras wie Mobile-Banking der neuesten Generation.*

 **Stadt-Sparkasse
Haan (Rheinl.)**

Keine Umstände: Das Sparkassen-Girokonto bietet die meisten Geldautomaten in Deutschland, erstklassige Beratung und komfortables Mobile-Banking. Und mit der SparkassenCard mit girogo zahlen Sie bei teilnehmenden Händlern ganz einfach kontaktlos – quasi im Vorbeigehen. Mehr Infos in Ihrer Filiale oder unter www.stadt-sparkasse-haan.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe. Buchungsentgelte bleiben unberührt.